FEUERLÖSCHBOOT SENATOR EMIL PETERS

Die Kiellegung der „Senator Emil Peters“ erfolgte 1972, die Indienststellung 1973. Seitdem war sie bis Ende Juli 2025 als Feuerlöschboot der Hansestadt Lübeck im Einsatz. Bis zur Außerdienststellung Juli 2025 war die „Senator Emil Peters“ uneingeschränkt fahr- und einsatzbereit. Es sind Funktionseinschränkungen aufgrund der Liegezeit möglich, maßgeblich ist der Besichtigungszustand.

Die in diesem Dokument angegebenen Daten und Beschreibungen sind unverbindlich und haben lediglich orientierenden Charakter.

www.vebeg.de
60489 Frankfurt am Main - Rödelheimer Bahnweg 23

Technische Daten

Bauwerft:	Ernst Menzer, Hamburg - Bergedorf
Baujahr:	1972
IMO-Nummer:	05105040
Schiffskörper / Aufbauten:	Stahl / Stahl und Aluminium
Länge ü. a.:	26,83 m
Breite ü. a.:	5,45 m
Tiefgang:	2,01 m
Verdrängung:	103 m³
BRZ:	80
Mittlere Leertauchung in Süßwasser:	1,77 m
Festhöhe bei Leertauchung:	4,40 m

Maschinen-/Antriebsanlage

Motoren:	2 x MWM, Typ RSH 618 V16, 16 Zylinder Leistung je 421 kW, bei 1.300 1/min S/N: 16787 und 16788
E-Maschine:	1 MWM, Typ D 224/4, 4 Zylinder, Leistung 26 kW, mit Drehstromgenerator Leistung 400 V / 25 KVA / 36 A
Wellenanlage:	2 Wellenanlagen mit Verstellpropeller, Schaffran Inkl. 6 Ersatzpropellerflügeln
Ruderanlage:	2 Ruderblätter elektrisch/hydraulisch betrieben, elektrische Versorgung über Hilfsdiesel, hydraulische Versorgung über Stb.-Maschine, Notbetrieb möglich
Wendegeschwindigkeitsanzeige:	Radio Zeeland Group B.V., Typ Euro 300
Sumlog:	Propellerantrieb, Anzeige Geschwindigkeit Kn und Entfernung in sm

Bunkervolumen/Restbunkerstand

Kraftstoff:	2 Vorratstanks mit Gesamtvolumen 7.300 l 1 Tagestank mit 250 l 250 l gemäß Angaben versteuert

Nautische- und Technische Ausrüstung

Bordnetz:	Bordnetz mit 380 V, 230V, 24V Notstromversorgung über Batterien
Landanschluss:	380 V 3 x 25 A Hinweis: Bei gestecktem Landanschluss und gleichzeitigem Betrieb des Hilfsdiesels kommt es zu einem Fehler in der Schutzschaltung, ansonsten sowohl im Land- als auch im Hilfsdieselbetrieb sind die Funktionen gegeben
Magnetkompass:	vorhanden
Radaranlage:	Tageslichtradar Rasterscan JMA 607, 9 Entfernungsbereiche von 0,5 – 32 km, elektronisches Peillineal mit variablen Messringen, Digitalanzeige
SART:	Radar Sender/Empfänger
Navigator:	DGPS DEBEG 4400 B
Seefunk:	ATIS 2 x DEBEG 6448 (Binnen), DEBEG 6322
Echosounder:	Radio Zeeland Group B.V., Typ Euro 120 2, Messbereiche 0 – 10 m und 0 – 40 m
Wechselsprechanlage:	Typ DEBEG 8240, zur Verständigung an Bord zum Vorschiff, Achterschiff, Kammer, Geräteraum, Maschinenraum
EPIRP:	Notfallboje
Signaleinrichtungen / Beleuchtung:	Positions- und Fahrtstörungslampen, Blaulicht, Notbeleuchtung, 2 Suchscheinwerfer, 3 Halogenscheinwerfer zur Decksausleuchtung
Signalanlage:	Seeschifffahrt: 1 elektrisches Horn, 1 Presslufthorn Binnenschifffahrt: 1 elektrische Signalanlage
Krananlage:	Atlas, Typ AK 3006 min. Auslage 1,9 m, 3 t Tragfähigkeit max. Auslage 5,0 m, 1 t Tragfähigkeit max. Auslage von Hand 9,0 m 0,470 t Tragfähigkeit Kran wird hydraulisch durch die Backbordmaschine betrieben
Ankeranlage:	Ankerwinde mit großem Spillkopf, aufgelegter Kette und Anker an hydraulischem Nebenantrieb. 70 m Ankerkette und 50 m Reserveankerkette sowie 1 Reserveanker im Ankerkasten / Vorpik

Feuerwehrtechnische Ausrüstung (teilweise außer Betrieb)

Feuerlöschpumpen:	Die Hauptmotoren treiben über eine Magnetkupplung 2 Feuerlöschkreiselpumpen an. Leistung je Pumpe ca. 6.000 Liter/min bei 12 bar
Feuerlöschanschlüsse:	Vorschiff 4 B Storz, Mitschiffs Backbord und Steuerbord jeweils 4 B Storz, 2 A Storz zum Lenzen, 2 D Storz Schaummittelübernahme, 2 D Storz Schaummittelabgabe, 1 C Storz zum Deckwaschen, Achterschiff 4 B Storz
Monitore Vorschiff:	1 x Einrohrsystem Wasser 60 m Wurfweite mit 3.000 l/min, Schaum 60 m Wurfweite mit 5% Schaummittel und 7 facher Verschäumung mit 21.000 l/min (Schaumanlage nicht mehr in Betrieb)
Monitore Achterschiff:	1 x Zwillingsrohr umschaltbar Wasser 90 m Wurfweite mit 3.000l/min, Schaum 60 m Wurfweite mit 5% Schaummittel und 7 facher Verschäumung mit 21.000 l/min (Schaumanlage nicht mehr in Betrieb)
Schaummittelpumpen:	2 Pumpen können bei Bedarf eingekuppelt werden, sie werden von den Hauptmaschinen betrieben. (Die Pumpen sind länger nicht gelaufen, der Funktionszustand ist nicht bekannt)
Schaummittel:	2 Tanks mit insgesamt 5.000 Liter Volumen. Aufgrund der Ersatzbeschaffung des FLB wurde das abgängige Schaummittel nicht mehr ersetzt und die Anlage außer Dienst gestellt

Räumlichkeiten

Ruderhaus:	Steuerstand mit Überwachungsarmaturen, Funk- und Navigationsgeräten, Kartentisch, Aktenschrank, Niedergang zum Maschinenraum
Am Ruderhaus Bb.:	Niedergang zur Kombüse, an die Kombüse angegliedert ist eine Kammer mit 2 Kojen, 2 Bänken und einem Tisch, nach achtern WC und Waschtisch
Maschinendeck:	Radarmast mit eigener Winde, Leiter zum Ruderhausdach, Lüfterpilze Maschinenraum, Notausstieg Maschinenraum, Skylights Maschinenraum, Kran mit Drehkranz, Podest mit Kranbedienung und Monitor. (Rettungsinseln und Arbeitsboot gehören nicht zum Losbestand)
Feuerwehrgeräteraum:	Ca. 20 m² großer Raum zur Lagerung von Feuerwehrgeräten
Achterdeck:	Hier befinden sich Einstiegsluk zum Rudermaschinenraum und Aufnahmevorrichtungen zum Aufstellen eines Taucherzeltes.
Rudermaschinenraum:	Hier befindet sich die Rudermaschine und sind die 6 Ersatzpropellerflügel gelagert

Technischer Zustand

Das Feuerlöschboot „Senator Emil Peters“ war bis zur Außerdienststellung fahrbereit. Wie beschrieben wurden teilweise Gerätschaften außer Betrieb genommen. Bei der letzten Werftliegezeit im Frühjahr 2025 wurden unter anderem das Unterwasserschiff gereinigt und versiegelt, die Propeller bearbeitet, 11 Seeventile gereinigt, die Zinkanoden ausgetauscht sowie teilweise Pollerdeckel und Klampen lackiert.

Allgemeine Hinweise

Die Betriebs- und Bestandsunterlagen der „Senator Emil Peters“ werden, soweit vorhanden, an den Käufer im Rahmen der Abholung übergeben. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollte eine Ein- oder Umtragung im Schiffsregister notwendig sein, obliegen die Kosten sowie die Erfüllung der erforderlichen Voraussetzungen dem Käufer.

Das Unionszeugnis für die EU Wasserstraßen Zone 2 Binnen ist gültig bis 24.09.2025.
Hinweis: das Bau- und Ausrüstungs-Sicherheitszeugnis wurde nach Auslaufen (05.06.2024) aufgrund Neubeschaffung nicht verlängert, deshalb nur Zone 2 Binnen, für die Überführung in eine Werft wurde seinerzeit bedarfsgerecht eine jeweilige Ausnahmegenehmigung beantragt.)
Durch den Rückbau von Funk- und Sondertechnik können Ausbauspuren vorhanden sein, Lackschäden und Klebereste durch Folienentfernung sind möglich.

Ausrüstungs- und Inventarteile gehören zum Losbestand, wie sie am Tag der Besichtigung vorhanden sind. Die auf den Bildern ersichtlichen losen Gegenstände gehören nicht zum Losbestand. Die technischen Maßzahlen sind ca.-Angaben.

Der Konservierungsanstrich kann mit PAK, Asbest, Blei und anderen Schwermetallen belastet sein. Die Beachtung der Sicherheits-, Zulassungs- und Umweltvorschriften, insbesondere bei der Durchführung von Arbeiten am Schiffskörper, sind Sache des Käufers.

Der Name der „Senator Emil Peters“ darf vom Käufer nicht übernommen werden. Der Käufer hat vor oder während der Übernahme den Schiffsnamen, den Heimathafen, das Fliegersichtzeichen, die Aufschrift FEUERWEHR sowie die Rundumkennleuchte dauerhaft unkenntlich zu machen bzw. zu entfernen, dies zu dokumentieren und infolgedessen die Dokumentation der VEBEG zu übersenden.

Rechtshinweis zum Umgang mit den Ausschreibungsunterlagen

© VEBEG GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
Der Nachdruck der Ausschreibungsunterlagen bzw. der beigefügten Bilder, deren Aufnahme in Online-Dienste oder Internet und die Vervielfältigung auf Datenträger, auch auszugsweise, ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch die VEBEG GmbH gestattet.
Fotos, die während der Besichtigung entstehen und auf denen noch der Schiffsname, der Heimathafen, das Fliegersichtzeichen oder die Aufschrift ZOLL zu sehen sind, dürfen prinzipiell nicht zu werblichen Zwecken genutzt werden. Beim Weiterverkauf des Schiffes ist es untersagt, auf dessen ursprünglichen Namen, die hoheitliche Aufgabe und Herkunft hinzuweisen.

Liegeplatz

Feuerwehr Lübeck / Feuerwache 4
Am Fischereihafen 1a
23568 Lübeck

Besichtigung

Besichtigungstermin am Donnerstag, den 28. August 2025, in der Zeit von 09.00–13.00 Uhr.

Teilnahme an der Besichtigung nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung über die VEBEG bis spätestens Dienstag, den 26. August 2025, 13.00 Uhr unter Angabe von Vor- und Zunamen. Besichtigung nur nach Voranmeldung per E-Mail möglich.

Anmeldung zur Besichtigung über VEBEG:

Herr Bensing	Telefon:	+49 69 75897 - 248
	E-Mail:	steffen.bensing@vebeg.de

Ansprechpartner am Lagerort:

Herr Witten	Telefon:	+49 451 122 - 3562
	E-Mail:	henning.witten@luebeck.de

Gebotstermin

Gebote können online auf www.vebeg.de bis spätestens Freitag, den 05. September 2025, 13.00 Uhr abgegeben werden.

Es gelten die auf der VEBEG-Webseite veröffentlichten AGB in der aktuellen Fassung.

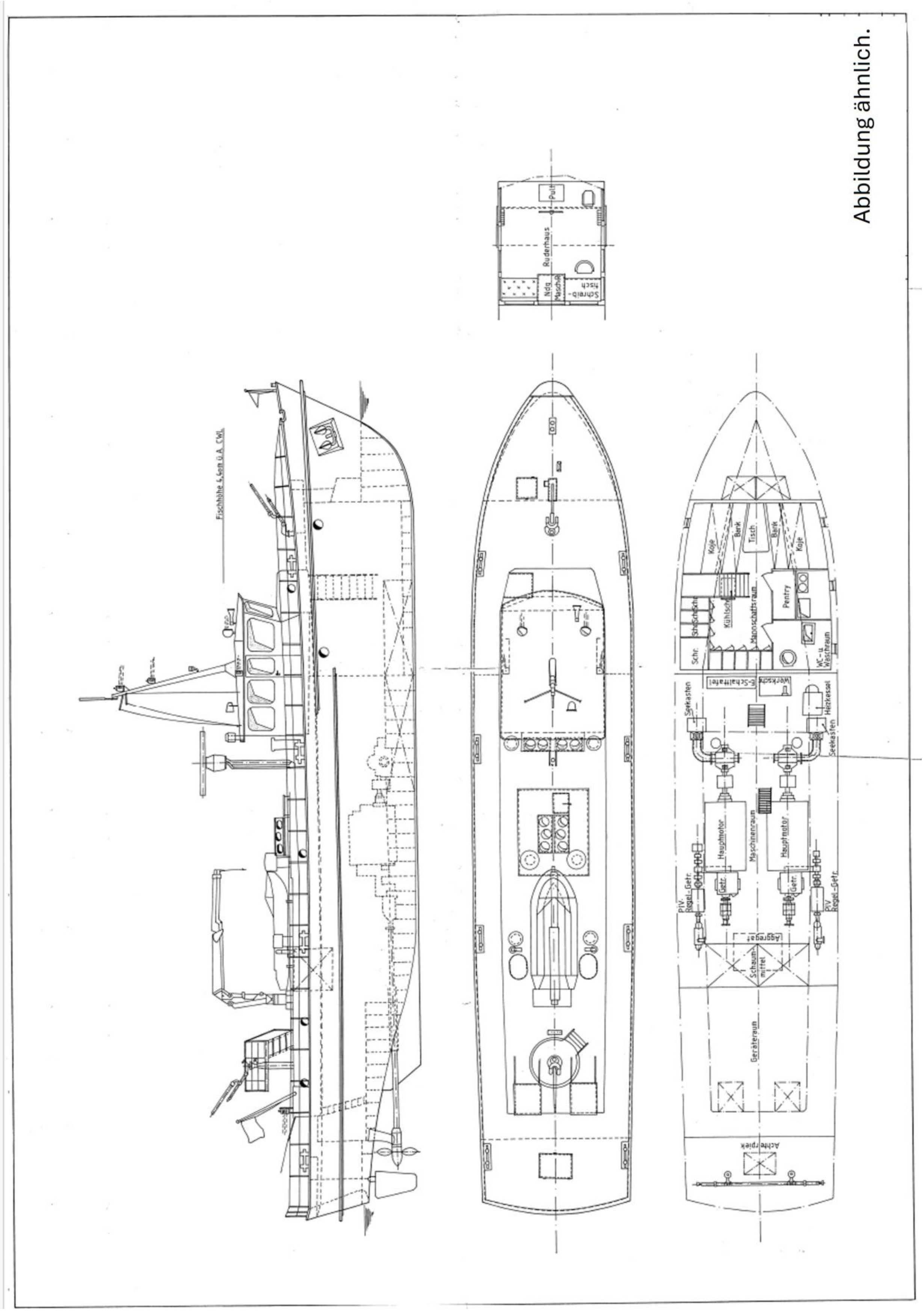


Abbildung ähnlich.
Ruderhaus
Pult
Pentry
Mannschaftsraum
Kühlschr.
Seekasten
Heizkessel
E-Schalttafel
Werkstr.
Hauptmotor
Maschinenraum
Aggregat
Schaummittel
Geräteraum
Achterpiek
Koje
Bank
Tisch
Schr.
WC-u. Waschraum

FEUERWEHR
SENATOR EMIL PETERS

FEUERWEHR

SENATOR EMIL PETERS

05105040

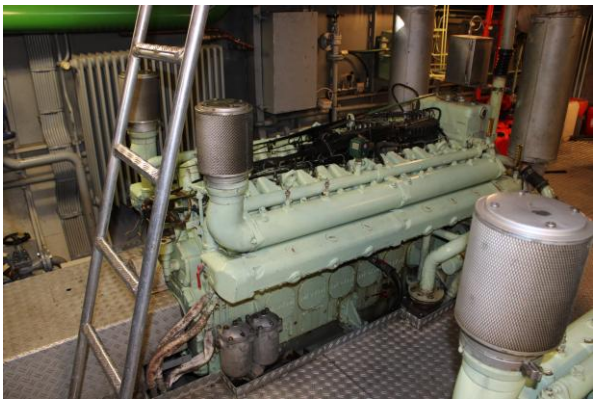
LÜBECK
D
05105040

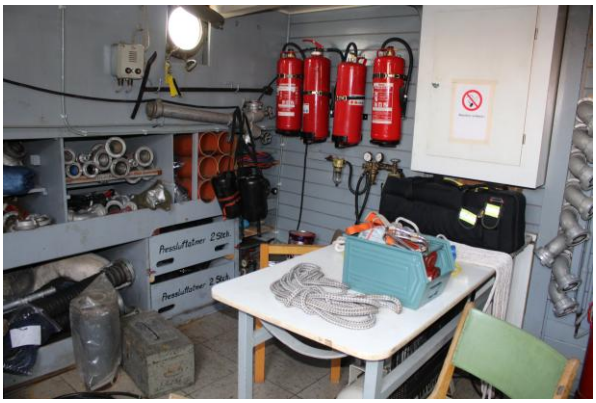
Der Aufenthalt
im
Gefahrenbereich
ist verboten

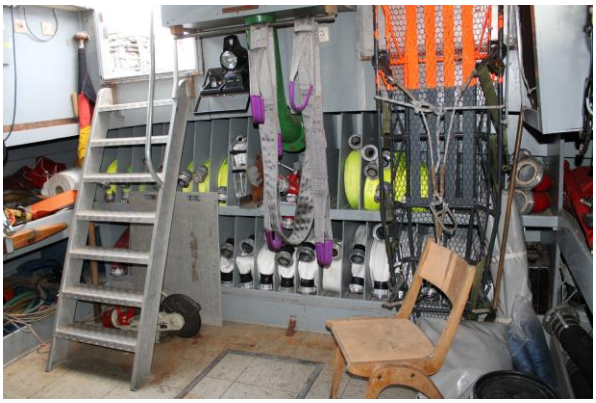
SAMURAI

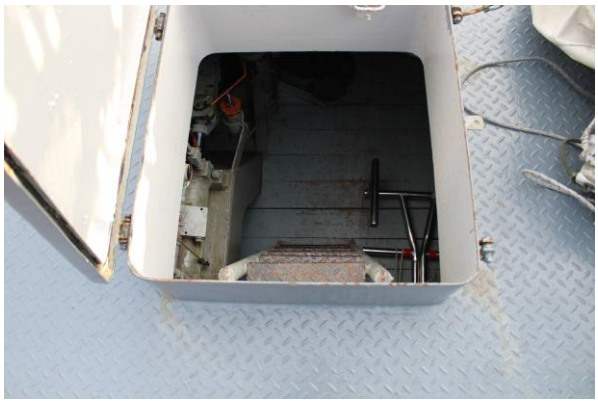
Raymarine

Raymarine









TRINKWASSERTANK